

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zur Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 24.05.2011 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 17.622.428,65 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 17.622.428,65 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Verbesserungen ergeben sich aus Mehreinnahmen und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Ergebnis wurden die im Verwaltungshaushalt in den einzelnen Unterabschnitten erwirtschafteten Soll-Überschüsse in Höhe von insgesamt 969.060,28 € (einschließlich Pflichtzuführung) nach den rechtlich relevanten Bestimmungen des Gemeindehaushaltsrechts für Schleswig-Holstein dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 8.154.761,84 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 8.154.761,84 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Hier konnte die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 4.098.600,00 € um 290.475,29 € auf 3.808.124,71 € gesenkt werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Anmerkungen, *die vom Bürgermeister wie kursiv dargestellt beantwortet werden:*

Haushaltsstelle	Bemerkungen
a) 580.5913	Für Grünpflegearbeiten im Barkenkamp sind 38 T€ bereitgestellt; es wird um Mitteilung der Pflegeintervalle gebeten. • <i>Gemäß Jahreszeit sind unterschiedliche Pflegeintervalle vereinbart; der Vertrag ist in Kopie beigelegt.</i>
b) 600.6550	Bei der Belegnummer 10042148 fehlt die zahlungsbegründende Unterlage • <i>Die Unterlage wurde nachträglich als Anlage beigelegt.</i>
c) 600.5306	bei der Belegnummer 10049147 ebenfalls • <i>Die Unterlage wurde nachträglich als Anlage beigelegt.</i>
d) 630.5115	Zur Belegnummer 10039446 (RG der Fa. Hoffmann, Versicherungsschaden) wird gebeten, die Erstattung zu prüfen (gezahlt, bei welcher Haushaltsstelle?) • <i>Eine Erstattung ist bisher nicht erfolgt, wurde aber nunmehr vom zuständigen Fachbereich angefordert.</i>

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.